

Windenergie ist beliebteste Stromerzeugungstechnologie in Österreich

Hintergrundinformation mit Detailauswertung mit zusätzlichem Fokus auf Niederösterreich 8. Mai.2013

Wie im Jahr 2011, wurde im April 2013 eine Umfrage zum Thema Windenergie in Österreich mit zusätzlichem Fokus auf Niederösterreich durchgeführt. Im Zuge dieser Umfrage wurde das Wissen, die Haltung und das Interesse an Windkraft in der österreichischen und insbesondere in der niederösterreichischen Bevölkerung analysiert. Die Umfrage 2013 - „Windkraft in Österreich“ (500 Befragte) und „Windkraft in Niederösterreich“ (701 Befragte) - wurden von Karmasin Motivforschung durchgeführt.

1. Ergebnisse Österreich

77% der befragten ÖsterreicherInnen sprechen sich für den **Ausbau von Windkraftwerken aus**. Die Zustimmung zur Windkraft liegt österreichweit damit an **erster Stelle** gefolgt von der Sonnenenergie mit 75% und deutlich vor allen anderen Stromerzeugungsarten. Nur 3% der Österreicher sprechen sich explizit gegen den Bau von Windkraftanlagen aus. In Niederösterreich, im Burgenland, in der Steiermark und in Kärnten wird der Bau von Windkraftanlagen besonders stark befürwortet.

83% der ÖsterreicherInnen fordern die Abschaffung der finanziellen Unterstützung von Fossil- und Atomkraftwerken. **80%** der befragten ÖsterreicherInnen sind davon überzeugt, dass erneuerbare Energien, wie die **Windenergie** in Zukunft zur **Wirtschaftsentwicklung** Österreichs beitragen können.

Aus Sicht der Befragten sollten zukünftig im Durchschnitt rund **16% des österreichischen Strombedarfs aus Windenergie** abgedeckt werden. Der Wert liegt somit drei Mal über dem aktuellen Anteil von 5%.



2. Ergebnisse Niederösterreich

Die Windenergie ist die beliebteste Stromerzeugungstechnologie in Niederösterreich: 84% sprechen sich für den Bau von Windkraftwerken aus (gefolgt von Sonnenenergie 79%, kleiner Wasserkraft 72%, Biomasse 57%). Rund die Hälfte der aktuell in Österreich bestehenden Windkraftanlagen befindet sich in Niederösterreich. Laut der im Jahr 2011 durchgeführten Umfrage waren 81% der Befragten für den Ausbau von Windkraftanlagen. Somit ist wächst tendenziell der Zuspruch der niederösterreichischen Bevölkerung für die Windenergie.

Konkret für den weiteren **Ausbau** sprechen sich **87% der befragten NiederösterreicherInnen** klar aus. Im Bezirk St. Pölten ist die **Zustimmung** noch etwas höher mit 95%, gefolgt vom **Waldviertel** und **Mostviertel** mit **88%** und dem **Weinviertel** mit **86%**.

78% der Befragten wollen auch weiterhin die Entscheidung über den Bau von Windrädern bei der Gemeinde sehen. Vor allem die Befragten in NÖ Süd, St. Pölten und Waldviertel sprechen sich dafür aus.

Zwei Jahre nach der Atomkatastrophe Fukushima zeigt sich in Niederösterreich ein weiteres klares Nein

zum Bau von Atomkraftwerken. 96% sind gegen den Bau von Atomkraftwerken.

Überwältigende Mehrheit sieht wie auch im Jahr 2011, keine negativen Auswirkungen auf die Lebensqualität:

Auf die eigene Lebensqualität haben nahe liegende Windparks größtenteils keine Auswirkungen, dies beweisen die Antworten jener NiederösterreicherInnen, die in Nähe eines Windparks wohnen. Ein Viertel der Befragten lebt subjektiv gesehen in der Nähe eines Windparks. Die dadurch entstandenen Vorteile werden von den Befragten noch stärker wahrgenommen als 2011: Nur 4% dieser Befragten sehen durch die Windräder negative Auswirkungen auf ihre Lebensqualität. Wie auch 2011 erwarten **82% keine Auswirkungen auf ihre Lebensqualität, 15% sehen sogar positive Auswirkungen.**

28% der NiederösterreicherInnen, vor allem Waldviertler und Weinviertler erwarten durch den zukünftigen Windkraftausbau tendenziell positivere Auswirkungen. Nur 7% erwarten sich durch den Ausbau negative Auswirkungen, 65% hingegen sehen keine Auswirkungen auf ihre Lebensqualität.

Für **35% jener**, die einen Windpark in der Nähe haben, ergeben sich dadurch **Vorteile für die**

Region (2011 noch 27%). Die Unabhängigkeit (eigene Energiegewinnung) und der finanzielle Vorteil werden hier primär von den Befragten genannt. 2011 sahen 27% durch die Windkraftanlagen Nachteile für ihre Regionen. 2013 waren es nur mehr 19%. (2/3 (15%) nannten die mögliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes) 69% der Befragten sehen keine Nachteile für ihre Region in der sich Windkraftanlagen befinden.

„Windenergie“ wird überwiegend mit positiven Begriffen und stärker als 2011 assoziiert. 82% der niederösterreichischen Bevölkerung versteht unter diesem Begriff „saubere Energieerzeugung“, gefolgt von „Zukunft“ und „heimische Energie“.

